

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 33/34: Paradiese bauen

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Swissconditions: Statusbericht Juli 2001

Das Projekt Swissconditions ist aus der Notwendigkeit heraus entstanden, wegen der Ablösung der bisherigen nationalen Normen im Bereich der Tragwerke durch Euronormen und Swisscodes die zu gehörigen vertraglichen Bedingungen in getrennten Dokumenten darzustellen.

An einer Tagung sämtlicher Mitarbeiter des Projektes am Sitz des federführenden Partners, des Schweizerischen Baumeisterverbandes (SBV), wurde Ende Mai 2001 eine Standortbestimmung vorgenommen, und es wurden Grundsätze für die weitere Arbeit an den Normenspezifischen Vertragsbedingungen (NVB) festgelegt. Ein Arbeitslunch ermöglichte zudem das Zusammentreffen und einen Erfahrungsaustausch mit der Leitung des Projektes Swisscodes sowie die gegenseitige Orientierung über den Stand der Projekte. Das Projekt Swissconditions befasst sich mit den NVB der Fachgebiete Tragwerke, Untertagbau sowie Grund- und Spezialtiefbau. Der Hochbau mit den Bereichen Gebäudehülle, Gebäudeausbau und Gebäudetechnik ist nicht Gegenstand des Projektes; die diesbezüglichen NVB werden vom SIA im Rahmen seiner Fachkommissionen erarbeitet.

Beton und Mauerwerk im Zentrum

Beim Projekt Swissconditions liegt im Bereich Tragwerke für die Erarbeitung der NVB das Hauptgewicht zur Zeit auf Beton und Mauerwerk. Für den Untertagbau und im Bereich Grund- und Spezialtiefbau liegen erste Entwürfe für die Fachgebiete Anker, Pfähle, Schlitz- und Nagelwände ebenfalls vor. Sie werden zunächst externen Fachleuten für ein Lektorat und Korreferat übergeben, bevor nach einer fachgebietsübergreifenden projektinternen Bereinigung die zuständigen Kommissionen des SIA für den Prozess der Vernehmlassung und Antragsstellung zur Inkraftsetzung mit einbezogen werden. Die ersten NVB sind Anfang September 2001

zum Einbezug der SIA AVK (Kommission für Allgemeine Vertragsbedingungen) bereit. Die Absicht ist bei allen Fachgebieten, mit Inkraftsetzung der technischen Normen auch die Swissconditions verfügbar zu haben.

Bestandteil des Werkvertrags

Während die Euronormen und Swisscodes ausschliesslich die bewährten, allgemein anerkannten Regeln der Baukunde enthalten und somit niemand, der am Bau geschehen beteiligt ist, an ihnen vorbeikommt, erhalten die Swissconditions ihre Geltung jeweils erst, wenn Bauvertragspartner sie im Einzelfall zum Werkvertragsbestandteil erheben. Ein wichtiges Ziel des Projektes Swissconditions ist es, die NVB auf Datenträgern und über das Internet anzubieten, so dass sie als faire Bedingungen von den Vertragspartnern in die Werkverträge übernommen werden können. Es werden somit die Rechtssicherheit fördernden Standardtexte abrufbar, aber auch die Elemente für individuelle Vertragsgestaltungen angeboten.

Das Projekt Swissconditions wird vom SBV, dem SIA, der KBOB (Koordination der Bau- und Liegenschaftenorgane des Bundes), der Cemsuisse und dem CRB (Schweiz. Zentralstelle für Baurationalisierung) getragen. Als neuer Partner ist kürzlich der Schweizerische Verband der Strassen- und Verkehrs fachleute (VSS) hinzu gekommen, womit eine weitere Institution, die sich um das schweizerische Normenwesen sehr verdient macht, das Projekt mitträgt.

Informationen:

Reto Jenatsch, Projektleiter Swissconditions,
Pourtalesstr. 62, 3074 Muri, Tel. 031 951 6729

SYMPORIUM «CONNECTIONS BETWEEN STEEL AND CONCRETE»

10.-12. SEPTEMBER 2001, STUTTGART

Verbindungen zwischen Beton und Stahl durch Befestigungsmittel sowie der Verbundbau haben in den letzten zehn Jahren einen dramatischen Fortschritt in Forschung und Anwendung erfahren. Das Symposium gibt Ingenieuren die Möglichkeit, sich auszutauschen und auf den neuesten Stand des Wissens auf dem Gebiet der Verbindung zwischen Beton und Stahl zu bringen. Über 140 Beiträge werden von Experten aus Forschung und Praxis präsentiert. Die Vorträge werden in Englisch gehalten. Die Teilnahmegebühr beträgt 400 Euro.

Kontakt: Sekretariat des Symposiums, c/o IWB Universität Stuttgart, Pfaffenwaldring 4, D-70550 Stuttgart. Tel. 0049-711-6853320, Fax 0049-711-685-3349, kontakt@iwb.uni-stuttgart.de, <http://iwb.uni-stuttgart.de>

Kommissionen: Wahlen 1/2001

Kommissionen für Honorarfragen

Die Spezialkommission für Honorare SKH (Nachfolgekommission TAK) setzt sich wie folgt zusammen:

- Kurt Aellen, dipl. Arch. ETH/SIA, Präsident SIA, Bern
- Urs Burkard, dipl. Arch. ETH/SIA, Präsident Kommission SIA 102, Kaiserstuhl AG
- Dr. Alfred Hagmann, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Präsident Kommission SIA 112, Zürich
- Daniel Lavanchy, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Präsident Usic, Volketswil
- Gilbert Monay, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, dipl. Akustiker SGA, Lausanne
- Jean-Pierre Müller, dipl. Arch. ETH/BSA/SIA, Obmann BSA, Bern
- Peter Rohr, dipl. El.-Ing. ETH/SIA, Präsident Kommission SIA 108, Weisslingen
- Dieter Suter, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Präsident Kommission SIA 103, Reinach BL
- Peter Trüb, dipl. Geomatik-Ing. ETH/SIA, Präsident MK IGS, Elgg
- Stefan Walther, dipl. Forst-Ing. ETH/SIA, Präsident Kommission SIA 104, Glis
- Christian Wiesmann, Raumplaner, dipl. Arch. ETH/SIA, Präsident Kommission SIA 110, Freiburg

Die Direktion SIA hat im 1. Halbjahr 2001 folgende Wahlen in Kommissionen vorgenommen:

Kommission SIA 104 – Honorare der Forstingenieure

- Hansjürg Wüthrich, dipl. Forst-Ing. ETH, Bern

Kommission SIA 110 – Honorare der Raumplaner

- Claudio Semadeni, dipl. Arch. ETH/SIA, Chur

Normenkommissionen NK

Normkommission NK «Tunnel»:

- Dr. Ernst Berger, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Mühlethurnen

Kommission SIA 160 – Einwirkungen auf Tragwerke:

- Prof. Dr. Michael H. Faber, ETH Hönggerberg, Zürich
- Dr. sc. techn. Rudolf Vogt, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Zürich

Kommission SIA 177/178 – Tragwerke:

- Ruedi Räss, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Seuzach

Diverse

- Ausbildungskommission für Bauzeichner

Urs Rohner, Bau-Ing. SIA, Bern



Schöne Aufzüge zu realisieren ist das eine, Zusammenarbeit zum Lichtblick werden zu lassen ist das andere, grössere Erlebnis.

Jakob Züger
Vorsitzender
der Geschäftsleitung

 AS Aufzüge

einfach näher